

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Wichtige Infos auch im Internet unter www.fbg-eichstaett.de

Zur Beachtung: Bei Besuchen auf der Geschäftsstelle bitten wir, Ihre Maske zu tragen.

Ausgabe 3/August 2020

Sehr geehrte Mitglieder,

die Ausgangslage im Wald ist nach Jahren extremer Käferholzmengen in dieser Saison Gott sei Dank verhältnismäßig entspannt. Nur vereinzelt werden kleinere bis mittlere Befalls-herde mit entsprechend geringem Mengenanfall sichtbar.

**Ausgangslage:
bei vergleichsweise niedrigen Holz-
umsätzen der FBG sind die
Abrechnungspreise unserer Industrie-
kunden auf historisch niedrigem
Niveau**

Aufgrund der historisch schlechten Holzpreise und Sortiererergebnisse waren unsere Abrechnungen insbesondere ab April oftmals nach Abzug der Aufarbeitungskosten negativ. Trotz von uns geführter Reklamationen und Bemühungen, das Holz zeitnah in die Werke zu fahren, konnten wir nur vereinzelt bessere Nachberechnungen erzielen. Die Abnehmerseite zeigt sich uneinsichtig und beharrt auf der oft erst nach mehreren Monaten erfolgten werkseitigen Sortiereinstufung. Der relativ geringe Anfall an Käferholz im Bereich der FBG hilft dem einzelnen betroffenen Waldbesitzer jedoch wenig. Für die fatale Preispolitik unserer Kunden und die damit zusammenhängenden Abrechnungen sind wir nicht verantwortlich. Anlässlich der noch nie dagewesenen Situation nutzen wir die Gelegenheit und bitten um Ihr Verständnis, in der Hoffnung bei den anstehenden Preisverhandlungen im Herbst höhere Preise erzielen zu können.

Holzmarkt

Die im Sommer anfallenden Mengen werden auf die bereits erwähnten Verträge für Fixlängen, die noch bis Ende September gültig sind, ausgeliefert.

Die angegebenen Sortimente bitte wie gewohnt in 5,1 m (4,1 m) aushalten und an die FBG melden. Es macht aber keinen Sinn, Holz unter 20 cm Zopf zu verkaufen. Hier decken die Aufarbeitungskosten die Verkaufserlöse nicht. Unsere Empfehlung daher, schwache Fixlängen im Eigenverbrauch als Brennholz zu verwenden.

Nach Absprache mit der FBG ist schönes **Stammholz** in Längen bis 20 m und Durchmesserklasse 2 b+ als Langholz zu vermarkten. Hier werden momentan 64 €/fm für 2 b+ bezahlt. Käferholzabschlag - 20 €/fm.

Für schwächere Sortimente kommt auch die Aushaltung als **Papierholz** in (2) und 3 Meter in Frage. Hier sind wir aufgrund noch offener Monatsmengen in bestimmten Umfang aufnahmefähig.



Teils kräftige Niederschläge führen zu spürbarer Erholung und wenig Käferholz im Wald

Aktuelle Diskussion um Biomasse-Heizkraftwerk in Wettstetten

Der Klimaschutz ist in aller Munde. Viele finden ihn gut und wollen gegen die Erderwärmung gern einen Beitrag leisten. Eine durchaus begrüßenswerte Haltung, die für die Durchdringung des Themas in der öffentlichen Wahrnehmung spricht.

Umso unverständlicher sind allerdings die hohen Wellen, die zur Zeit die Diskussion um den Standort eines zukünftigen Biomasse-Heizkraftwerks im Ingolstädter Umland schlagen. Die vergiftete und von persönlichen Angriffen geführte Diskussion bei den beiden Info-Veranstaltungen in Wettstetten zeigt, dass es beim so gewollten Schutz des Klimas, wenn es vor der eigenen Haustür stattfindet, nicht weit her ist. Das Sankt-Florian-Prinzip feiert fröhliche Urständ bei betroffenen und herbeigeeilten Meinungsführern, die vorgeben, im Interesse des Wettstettener Allgemeinwohls zu handeln.

Eine erstaunlich anmaßende Haltung. Umgekehrt wird nämlich ein Schuh daraus: der nachwachsende und klimaneutrale Rohstoff Holz ersetzt durch seine Verbrennung eben nicht nachwachsende und aufwändig zu produzierende fossile Energieträger wie Gas, Erdöl und Kohle, deren zunehmende Verwendung eine der wesentlichen Ursachen für den gestiegenen CO₂-Gehalt der Atmosphäre sind.

Das Biomasseheizkraftwerk Wettstetten leistet durch die Verbrennung von Holz einen aktiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Die privaten und industriellen Abnehmer der Produkte Strom und Wärme im Ingolstädter Umland gehen damit richtungsweisend und vorbildlich für andere in der Region voran.

Es bleibt zu hoffen, dass sich in Wettstetten die Gemüter beruhigen und sich der gesunde Menschenverstand und die Vernunft bei der Diskussion zu diesem Thema durchsetzen.

Aktiver Klimaschutz – Schau rein! Erleben Sie Klimaschutz im Wald auf Youtube

Aktiver Klimaschutz. Hier und jetzt! Wie? Schau rein!

Scanne den QR-Code mit der Kamera deines Smartphones und erlebe in einer Minute den Klimaschutz im Wald.



Eine Initiative von



Der Film von Proholz-Bayern veranschaulicht die große Bedeutung unserer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Holznutzung für Klima und Allgemeinwohl. Steht auch zum Download über proholz-bayern.de zur Verfügung.

Auslagern und Beteiligtenklärung

Bis Oktober ist das Auslagern auf unsere bekannten anerkannten Lagerplätze förderfähig. Das heißt, sollte Holz dorthin ausgelagert werden, können Sie über die Beteiligtenklärung bis zu 12 €/fm als staatlichen Zuschuss erhalten. Die Beteiligtenklärung ist bei uns einzureichen. Die Abrechnung erfolgt dann im Sammelverfahren.

Mit den besten Grüßen und auf ein unfallfreies Arbeiten im Wald verbleibt

Ihr Team der FBG Eichstätt